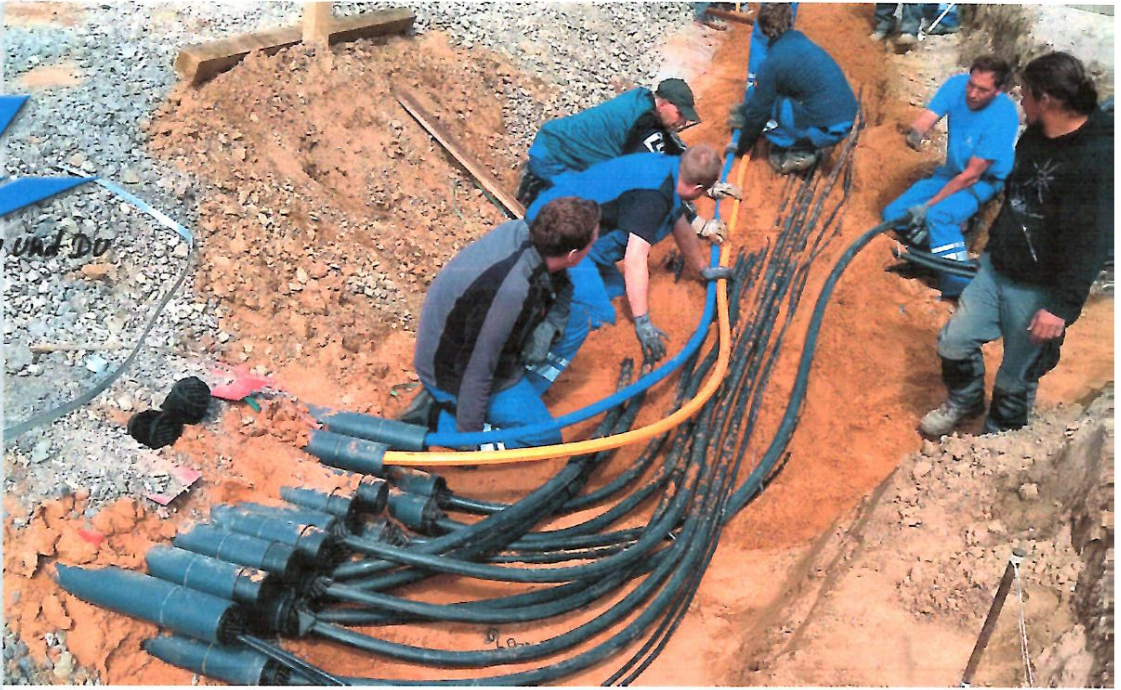


Auf **EZV** Du und Du

Mainstrom

www.ezv-energie.de

September 2019



## Attraktiver Standort

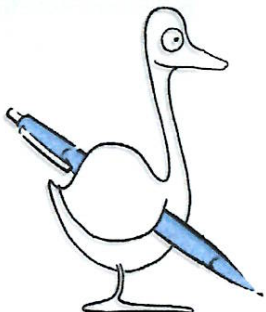
Der Mainbogen ist bei Unternehmen als Standort beliebt. Auch im neuen, rund 24 Hektar großen Gewerbegebiet „Weidenhecken“ passt vieles. Vor allem die geografische Lage und die Verkehrsanbindung lassen kaum Wünsche offen. Moderne Betriebe fordern heute aber mehr als gut ausgebaute Straßen und einen Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr. Eine leistungsfähige, auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasste Energieversorgung sowie eine schnelle Internetanbindung werden immer wichtiger.

Genau hier kommt der EZV ins Spiel. „Wir sorgen dafür, dass Unternehmen beste Bedingungen vorfinden“, erklärt Norbert Berres, Geschäftsführer des EZV. Aktuell erschließen die Wörther Energieexperten das im Aufbau befindliche Gewerbegebiet mit Strom- und Glasfaserkabeln sowie der Straßenbeleuchtung. Dafür investiert der EZV bis zu 0,75 Millionen Euro. „Jeder Cent ist gut angelegt“, findet Norbert Berres. Natürlich hofft er, die sich hier ansiedelnden

Unternehmen auch als Strom- und DSL-Kunden zu gewinnen. Mindestens genauso wichtig ist für ihn aber das große Ganze: „Solche Projekte bringen den Mainbogen nach vorn. Und weil wir vom EZV uns der Region verpflichtet fühlen, setzen wir alles daran, sie als Wirtschaftsstandort immer attraktiver zu machen.“

### Einige Kilometer

Bis die Bebauung 2020 startet, haben die Experten des EZV noch einiges zu tun. Es gilt, rund 13 500 Meter Stromkabel, 4000 Meter Beleuchtungskabel und 4000 Meter Leerrohr für Glasfaserleitungen zu verlegen sowie 48 Laternen und vier Transformatorstationen aufzubauen. Angesichts der Größe ist es keine Selbstverständlichkeit, ein solches Projekt in Eigenregie zu stemmen. Aktuell deutet jedoch alles darauf hin, dass das schlagkräftige Team um den verantwortlichen Planer und Projektleiter Karlheinz Scherf den ambitionierten Plan einhält und die Arbeiten pünktlich abschließt.



ausgezeichnet  
aufgezeichnet



# Lieber doch Strom von hier

Ein wesentliches Merkmal von Trends ist, dass sie sich mehr oder weniger schnell ändern. Zum Beispiel ist die Zahl derer rückläufig, die ihren Stromversorger wechseln. „Immer mehr Kunden erkennen, dass ihr lokaler Anbieter ein wirklich gutes Gesamtpaket liefert“, freut sich Norbert Berres, Geschäftsführer des EZV.

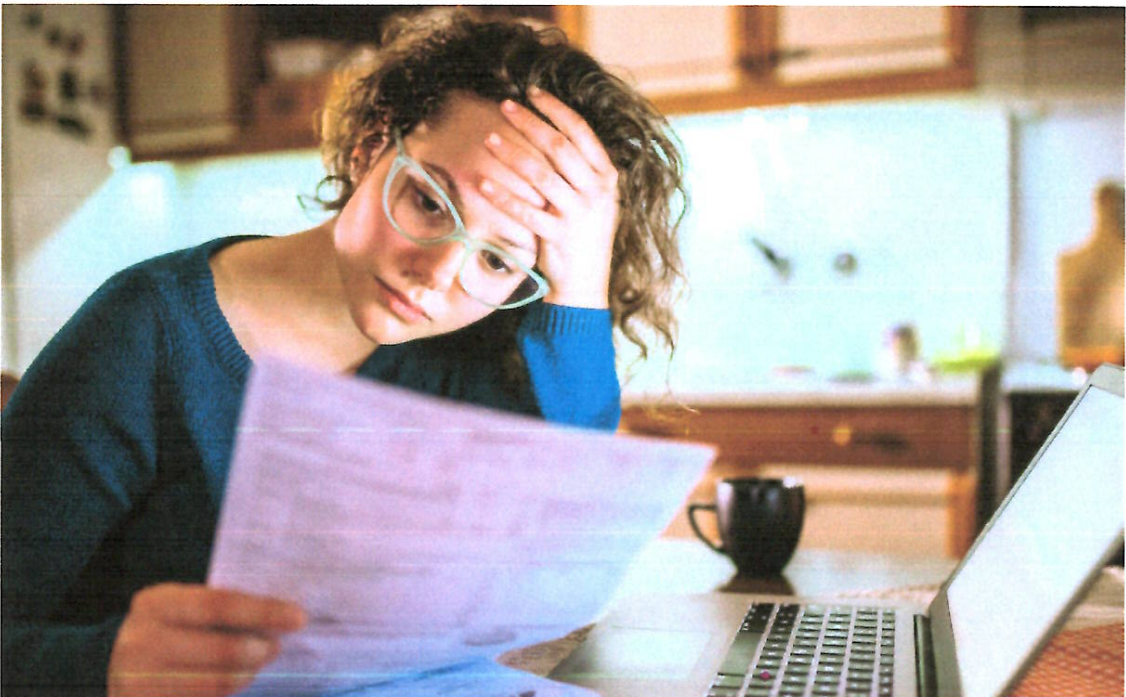
## Lokal gewinnt

Die Gründe für diese Entwicklung sind vielschichtig. Ein Faktor scheint jedoch eine zentrale Rolle dafür zu spielen, dass sich die Menschen wieder verstärkt für den heimischen Stromliefe-

ranten entscheiden oder bewusst bei ihm bleiben möchten: die Pleitewelle bei den Billiganbietern. Erst im Winter musste ein vergleichsweise großer Mitbewerber Insolvenz anmelden. Dessen rund 250 000 Kunden fordern rund 50 Millionen Euro Vorauszahlungen zurück. Überdies stehen rund 30 Millionen Euro zugesagte Boni aus. Ob die Betroffenen auch nur einen Teil dessen bekommen, was ihnen eigentlich zusteht, ist mehr als fraglich. „Zumindest muss nach einem solchen Offenbarungseid niemand im Dunkeln sitzen“, bringt es Norbert Berres auf den Punkt. Tatsächlich springen im

Fall einer Insolvenz sofort die zuständigen Grundversorger wie der EZV ein. „Diese Zuverlässigkeit schätzen die Kunden“, ist er sich sicher.

Aber warum kommt es überhaupt immer wieder zu Pleiten von Stromlieferanten? „Weil die entsprechenden Unternehmen mit unseriösen Geschäftsmodellen agieren“, weiß Norbert Berres. Üblicherweise locken sie im ersten Jahr mit extrem günstigen Preisen, die oft nicht auskömmlich kalkuliert sind. In der Hoffnung, dass im Folgejahr und nach einer deutlichen Erhöhung der Preise die Rechnung aufgeht und das Gros der Kunden trotz-



Jahr für Jahr hinterlassen insolvente Stromlieferanten frustrierte Kundinnen und Kunden. Die bleiben dann nicht nur häufig auf ihren Forderungen sitzen, sondern müssen sich auch noch um einen neuen Stromliefervertrag kümmern. Aber das Licht bleibt an. Denn zuverlässige Grundversorger wie der EZV übernehmen den Auftrag ohne Unterbrechung.



dem dabeibleibt. Schon das allein ist aus unternehmerischer Sicht grenzwertig, weil relativ riskant.

### Vorsicht Falle

Richtig problematisch wird die Angelegenheit, wenn – wie im vergangenen Jahr – die Bezugskosten ansteigen. Denn anders als ein etabliertes Stadtwerk, das seinen Bedarf an Strom sehr genau kennt und folglich aus Erfahrung weiß, wann es wie viel Strom braucht, kann ein Strom-Discounter nicht größer im Voraus einkaufen und so seine Kosten und seine Kalkulation absichern. Stattdessen müssen die anfangs schnell wachsenden Neulinge auf dem Markt immer spontan für ihren aktuellen Kundenbestand Strom beschaffen. Gehen dann bei zu knappen Margen die Einkaufspreise hoch, kollabiert deren System.

Zudem erkennen immer mehr Kunden, dass die Vergleichsportale im Internet zwar bisweilen einen Überblick verschaffen, aber mit Vorsicht zu genießen sind. Deren Bewertungen und Ranglisten bilden nämlich nicht unbedingt die Realität ab. Denn die vorderen Plätze lassen sich mit hohen Provisionen kaufen, was üblicherweise für den unbedarften Nutzer nicht zu erkennen ist. Dieses Vorgehen hat inzwischen auch das Bundeskartellamt bemängelt. In einer Presse-



Der EZV bietet eine zuverlässige Versorgung, beste Beratung und faire Preise.

mitteilung sprechen die Wettbewerbshüter von „Gefahren der Verbrauchertäuschung“. „Ich bin sehr froh, dass sich die Kartellbehörde so klar zu der Angelegenheit äußert“, erklärt Norbert Berres und fügt hinzu: „Endgültig grotesk wird es, wenn ein Vergleichsportal nach der Insolvenz eines Anbieters den betroffenen Kunden eine kostenpflichtige Rechtsberatung oder einen Gutschein für den Abschluss eines neuen Vertrags mit einem Billig-Tarif anbietet.“

### Gute Gründe

Darüber hinaus sprechen viele weitere Gründe für einen regionalen Energieversorger wie den EZV. „Die Kommunen Erlenbach, Oberburg und Wörth halten Anteile am EZV und partizipieren folglich jedes Jahr am Erfolg ihres Unternehmens“, ergänzt Norbert Berres. Daher trägt der EZV zur

Finanzierung zahlreicher wichtiger kommunaler Einrichtungen – etwa Kindergärten – bei. Ohne den EZV und den Einfluss aus den Rathäusern gäbe es auch noch kein Highspeed-Internet im Mainbogen. Für die Telekommunikationsriesen ist die Region nach wie vor nicht interessant. Dem EZV hingegen geht es nicht um satte Gewinne für die Aktionäre, sondern darum, die Region lebenswert zu halten (lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 1). Nicht zuletzt sorgt der EZV seit Jahrzehnten für eine Top-Ausbildung junger Menschen.

Fazit: Sich für den EZV zu entscheiden, ist eine gute Sache. Denn mit jedem Kunden bekommen die Energieexperten aus Wörth mehr Gestaltungsspielraum. Und den nutzen sie für zweierlei: für faire, seriös kalkulierte Preise und für eine prosperierende Region.

# Für jeden der passende Tarif

Als kommunales Energieversorgungsunternehmen bietet der EZV seit jeher gute Preise. Um den individuell passenden Tarif zu finden, gibt es zwei Möglichkeiten: den praktischen Tarifrechner unter [www.ezv-energie.de](http://www.ezv-energie.de) oder den persönlichen Kontakt zu einem der Berater. Der richtige Tarif ist entscheidend. Denn der EZV hält verschiedene Optionen parat, jeweils angepasst an den Bedarf oder an die speziellen Vorlieben. Übrigens: Ökostrom ist schon seit Jahren Standard in allen Tarifen.

**Sie interessieren sich für einen der EZV-Stromtarife? Dann füllen Sie einfach das Formular aus und senden Sie es an EZV Energie & Service GmbH & Co. KG, Landstraße 47, 63939 Wörth. Sie erhalten dann umgehend ein unverbindliches Angebot.**

**Fragen zu den Tarifen beantworten Ihnen Ismail Yabanci und Chris Schreck gern. Telefon (09372) 94 55-32 und -33, E-Mail: [ismail.yabanci@ezv-energie.de](mailto:ismail.yabanci@ezv-energie.de) und [chris.schreck@ezv-energie.de](mailto:chris.schreck@ezv-energie.de)**

## Die EZV-Stromtarife

**EZV Privat**  
Bis 2700 kWh/Jahr

**EZV Family**  
Ab 2700 kWh/Jahr

**EZV Family Plus**  
Ab 2700 kWh/Jahr mit  
mehr als 40% Schwachlastanteil

**EZV Therm**  
Für Wärmepumpen und  
elektrische Heizungen

**Business, Individual**  
Speziell für Profis

Bitte beachten Sie: Mit der Anforderung schließen Sie noch KEINEN Stromliefervertrag ab. Sie erhalten einen nach Ihren Angaben vorausgefüllten Vertrag, in dem alle Preise und Laufzeiten transparent aufgeführt sind. Bitte prüfen Sie ihn sorgfältig. Sollte er Ihnen zusagen, freuen wir uns, wenn Sie ihn uns unterschrieben zurücksenden.

## Persönliche Daten

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Impressum  
MainStrom – Kundenmagazin des EZV  
Herausgeber: EZV Energie- und Service GmbH & Co.  
KG Unterrain, Landstraße 47, 63939 Wörth am Main  
Telefon (09372) 94 55-0, Fax (09372) 94 55-15

Internet: [www.ezv-energie.de](http://www.ezv-energie.de)  
E-Mail: [info@ezv-energie.de](mailto:info@ezv-energie.de)  
Redaktion: Norbert Berres in Zusammenarbeit mit  
Frank Melcher, trumit Frankfurt GmbH,  
Lise-Meitner-Straße 4, 60486 Frankfurt am Main

Herstellung: trumit Frankfurt GmbH, Lise-Meitner-  
Straße 4, 60486 Frankfurt am Main  
Druck: Hansen Werbung GmbH & Co. KG,  
Hauptstraße 81, 63924 Kleinheubach  
Fotos: urbazon – iStock (Seite 2), EZV (Seite 1+3)